

WDVS sind ein Gestaltungselement der Architektur

Optisch ansprechende Häuser, genauso wie unattraktive, gibt es mit und ohne WDVS. Bereits seit geraumer Zeit stehen zahlreiche Fassadenprofile aus Styropor wie etwa Fenster- bzw. Türumrahmungen, Sohlbankprofile, Gurtprofile, Gesimse, Schlusssteine, Bossensteine oder Zierelemente zur architektonischen Gestaltung von Fassaden zur Verfügung. Damit steht dem erwünschten Ziel, neue Häuser attraktiv zu gestalten oder alte Gebäude liebevoll zu restaurieren, nichts im Wege.



Foto: Thermenhotel Lutzmannsburg

- Sanierungsbedürftige Gebäude werden durch eine neue Fassade optisch aufgewertet.



Foto: Wohnanlage Rankweil-Schleipfweg vor Sanierung



Foto: Wohnanlage Rankweil-Schleipfweg nach Sanierung